21.12.2012 - Publik-Forum

Personen & Konflikte

Norbert Leygraf, Direktor des Instituts für Forensische Psychiatrie der Universität Duisburg-Essen, hat in einer Studie für die katholische Deutsche Bischofskonferenz festgestellt, dass katholische Priester, die Minderjährige missbrauchen, in den seltensten Fällen im klinischen Sinne pädophil seien. Die Beweggründe für sexuelle Übergriffe ließen sich überwiegend dem »normalpsychologischen Bereich« zuordnen. Für die Studie wurden 78 Gutachten aus 21 deutschen Bistümern ausgewertet. Bei 37 Geistlichen wurden in den Gutachten keine Bedenken gegen einen weiteren Einsatz in der Kirchengemeinde vorgebracht, bei 29 wurde ein eingeschränkter und bei 12 kein weiterer Einsatz empfohlen. **Die Kirchenvolksbewegung *Wir sind Kirche* kritisiert die Studie als wenig repräsentativ. Die komplexe Problematik werde »kleingeredet« und das Problem »kleingerechnet«. Auch blieben die psychischen Auswirkungen auf die Opfer ausgespart.**

Zuletzt geändert am 21.12.2012